

November 2007

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



## Ein Bayer aus Indien

Interview mit dem Komponisten Peter Michael Hamel

# MARLOWE

nature

Mode aus  
natürlichen Stoffen

fair  
ökologisch  
schön



[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

Mo - Fr 10:00 - 19:00    Beim Schlump 5    Tel.: 040 44 80 9337  
Sa 10:00 - 16:00    20144 Hamburg    Ott@marlowe-nature.de

## In diesem Heft: Ein Bayer aus Indien

*Interview mit dem Komponisten Peter Michael Hamel*

Der andere Kurs am Priesterseminar

4.D eröffnet

Termine

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 20

Seite 21

Seite 23

Seite 36

Seite 44

Seite 47

Seite 49

*Titelbild Vorderseite:*

*Kerstin Carbow, Hamburger Künstlerin, siehe Anzeige S. 48 (www.KerstinCarbow.de).*

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

**LUCIA e.V.**

PFLEGE- UND BETREUUNGSDIENST

Gemeinnützig und  
anthroposophisch orientiert.

Für alte, junge, kranke,  
behinderte und suchende Menschen.

- Häusliche Pflege
- Alltagsbegleitung
- Sterbebegleitung
- Therapien

*...oder womit können wir Ihnen helfen?*

Ansprechpartner: Renate und Dr. Reinhold Wolfrum  
Telefon 040-53 32 70 83  
Fax 040-53 32 70 84 Internet [www.Lucia-eV.de](http://www.Lucia-eV.de)  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

**Bestattungshaus  
BAUERMANN**



Tel 04102 . 77 78 11  
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

**[www.HausderZeit.de](http://www.HausderZeit.de)**

Individuelle Begleitung im Trauerfall

# Ein Bayer aus Indien

Interview mit dem Komponisten Peter Michael Hamel

Peter Michael Hamel, geboren 1947 in München, gehört zu den vielseitigsten Komponisten und Musikern der Gegenwart. In den 70er Jahren hatte er sich als Mitbegründer der Improvisationsgruppe „Between“ einen Dialog der Kulturen sowie die Überwindung der Spaltung zwischen der so genannten klassischen und der Unterhaltungsmusik zum Ziel gesetzt. Musikwissenschaftliche Studien führten ihn nach Indien, Tibet, Afghanistan, in den Jemen und den Irak – aber auch nach Darmstadt zu den berühmten „Ferienkursen für Neue Musik“, wo er die internationale Avantgarde kennen lernte. Als Autor wurde er einem breiteren Publikum 1976 durch sein Buch „Durch Musik zum Selbst“ bekannt, in dem er dem Zusammenhang von Musik und menschlichem Bewusstsein auf dem Hintergrund umfangreicher Kenntnisse der Weltmusik und der Musikgeschichte nachgeht.

Vor 10 Jahren wurde Peter Michael Hamel als Nachfolger von György Ligeti auf den Lehrstuhl für Komposition und Musiktheorie an die „Hochschule für Musik und Theater“ in Hamburg berufen. Dort erhielt er im Juli anlässlich seines 60. Geburtstages seine jüngste Auszeichnung, den Gerhard Maasz Preis für Chormusik. Als engagierter Kompositionslehrer an der Hochschule wirkend, findet er doch immer wieder Zeit für umfangreiche Kompositionen. Am 1. Dezember wird im Steiner-Haus ein Werk von ihm, „Horch was kommt – Von Ohr zu Ohr“, uraufgeführt werden. Christiane Leiste von ZeitZeichen sprach mit ihm.

*Christiane Leiste: Kannst Du was über die Wurzeln Deiner eigenen Musik erzählen?*

Peter Michael Hamel: Es gibt eigentlich gar keine eigene Musik, die einem Komponisten gehört, weil Musik nicht Besitz sein kann. Es gibt Wurzeln aus einer Geschichte, mit der man verwachsen ist. Es gibt eine Geschichte, mit der Du aufgewachsen bist. Und so gefragt, würde ich sagen, dass eine Großtante von mir vor dem Ersten Weltkrieg in

Leipzig bei Max Reger studiert hat. Und bei der Tante Amalie Jensen Pletsch habe ich schon als ich fünf war, Klavierunterricht gehabt vor meinem Schulbeginn – übrigens mit dem Konstantin Wecker neben mir auf der Schulbank –, bevor ich schreiben lernte, hab ich bereits Noten, Töne, gelernt. Ich habe von Anfang an Töne gleich aufgeschrieben. Das war aber gar nicht in mir verankert. Ich bin ein von der Gehirnhälfte her intuitiv gelagerter improvisierender Mensch, der also nicht mathematische Größen,



**Zukunftsfähig  
Geld anlegen**

Rufen Sie uns an unter:  
**(0 40) 41 47 62-0**  
Wir informieren Sie gern!

■ Die GLS Bank ist der Pionier der ethisch-ökologischen Banken in Deutschland. Sie bietet eine breite Palette von Finanzprodukten an – vom Girokonto bis zum Kredit. Dabei arbeitet die GLS Bank völlig transparent und finanziert ausschließlich nachhaltige, ökologische oder soziale Projekte. Ihr Geld ist sicher und sinnvoll angelegt.

**GLS Bank**  
und Geld bekommt Sinn

Mittelweg 147 · 20148 Hamburg  
[www.gls.de](http://www.gls.de)

sondern eher einen Phantasieaufsatz schaffen kann ... .

*... war das dann keine Vergewaltigung für dich, dass Du gleich Noten lernen musstest, also Punkte mit Tönen gleichsetzten?*

Vergewaltigung ist ein bisschen viel, aber es war gewaltig. Eine Herausforderung, welche viel Zeit beanspruchte. Und ich war auch faul beim Klavierüben, so hieß es. Aber ich bin mit dem Werk Robert Schumanns aufgewachsen, denn die Großtante hat sich mit der Rolle der Clara Schumann identifiziert. Ihr Lehrer Uziel war ja auch der letzte Clara Schumann-Schüler. Und so hab ich von frühester Zeit an die Musik Robert Schumanns intensiv kennen gelernt. Dass ich dann auch mit seinem Wahnsinn aufwachsen würde, hat die Tante jedenfalls erst am Ende ihres Lebens mitbekommen. - Das waren also die Wurzeln im Sinne der klassischen Musik.

Eine andere Wurzel aber war eine akustische, oder besser gesagt akusmatische. Dadurch, dass mein Vater als Regisseur in der Oper wirkte und wir in München gegenüber vom Prinzregententheater wohnten, ging im Prinzip, wie wir das nannten, die gesamte Oper bei uns ein und aus. Z. B. die Harfenistin des Hauses, die wohnte bei uns nebenan. Und ich glaube, dass das unbewusst für mich eine große Rolle spielte, dass die permanent übte, in dem Zimmer neben meinem Babybett. Ja, meine Schwester Sabine wurde noch mehr das Opfer dieses Babybettes mit der Harfenistin, denn sie ist heute Soloharfenistin in Köln, Bayreuth

und im Westdeutsche Rundfunk. Und für mich heißt das, dass ich dauernd, auch noch jetzt, in so ursprünglichen Rückführungsträumen, oder, wie man das nennt: Rückführungszuständen, mit der Harfe konfrontiert bin. Und die große Angst vor dem Opernsänger Kurt Böhme, das war ein schwergewichtiger großer Mann, der war ganz lieb, ho, ho, ho, wie der sprach, ich hatte Angst vor dem. Der wohnte bei uns ein Stockwerk tiefer. Ich hatte überhaupt Angst vor den Sängern, vor dieser übertriebenen, künstlichen Sprache.

Das sind die europäischen Wurzeln.

*Was für Wurzeln gibt es noch für Dich?*

Ich würde sagen, dass ich noch wo ganz anders herkomme, nur das ist nicht eindeutig ortbar. Warum wurde mir in dem Moment, als ich zum ersten Mal eine arabische Oud hörte, oder eine indische Sitar, eine Vertrautheit in mir selbst bewusst – obwohl ich das noch nie gehört hatte? Könnte es das gegeben haben, dass ich das schon vorher gehört hatte? Diese Frage bleibt offen.

### **gemeinsame Wurzeln zwischen orientalischen und europäischen, antiken Skalen**

*Gibt es gemeinsame Wurzeln oder Parallelen in der fernöstlichen und der westlichen, europäischen Musik?*

Gemeinsame Wurzeln zwischen orientalischen Skalen und europäischen,

*„Ich merkte, dass gregorianische Tonarten in Indien genauso vorkommen wie sogenannte Thats, sprich Basistonarten, und dass wir also gar nicht so weit voneinander entfernt sind.“*



Prof Hamel vor der Hamburger Musikhochschule, fotografiert von Gabriele Bastians, Juni 2007

antiken, wurden von mir erst 1973 wahrgenommen, als ich fast durch einen Zufall merkte, dass etwa gregorianische Tonarten in Indien genauso vorkommen, als sogenannte Thats, sprich Basistonarten. Dass wir also gar nicht so weit voneinander entfernt sind. Geprägt hat unser Verständnis dieser Zusammenhänge jedoch der Satz von Rudyard Kipling, der Autor des Djungelbuchs, 1899: „East is East and West is West and never the twain shall meet“ - wobei das Wort shall nicht nur werden, sondern auch sollen heißt. Irrtum, Herr Kipling! Es ist nicht so! Auch zu seiner Zeit war es nicht so.

Das ist eine Vorstellung des Imperialisten, der dort hinget und nach unten guckt, wenn er die Inder sieht. Es gibt eine gemeinsame Wurzel, aber die musste erst erkannt werden.

*Und diese gegen-imperialistische Arbeit hast Du ja in Deinem Buch „Durch Mu-*

*sik zum Selbst“ durchgeführt. Inwiefern knüpft nun die Neue Musik an die westliche Tradition an, und inwiefern an die alte, östliche Tradition?*

Ja, da stellt sich erst mal die Frage, was ist Neue Musik? Und dann, wie definiert sie sich? - die Neue Musik mit dem großen N. Die Vorstellung Schönbergs, dass die Zwölftonreihe auf den Strassen in hundert Jahren gesungen würde, hat sich nicht ergeben. Es dauert seine Zeit, bis neue Hörgewohnheiten in die Gesellschaft einziehen und das Abenteuer, nicht immer nur in der Gewohnheit zu bleiben, aufgegriffen wird. Nachdem all diese Impulse der Schönberg-Schule in der Nazi-Zeit totgetreten waren, bestand Nachholbedarf und so entwickelten sich kleine Zentren der Neuen Musikszene, und die hatten sich, da muss ich sagen, LEIDER!, mit großen Buchstaben und Ausrufezeichen, eine kleine Elite gebildet. Wir machen das unter uns aus, wir



1988, mit Sergiu Celibidache, bei der UA „Die Lichtung“

*„Es dauert seine Zeit, bis neue Hörgewohnheiten in die Gesellschaft einziehen und das Abenteuer, nicht immer nur in der Gewohnheit zu bleiben, aufgegriffen wird.“*

interessieren uns nicht mehr für Hörer. Aus dieser Entwicklung heraus ist eine Spezialkunst entstanden, die niemand wirklich gerne hören will. Denn früher gab's keine Neue Musik, da gab's Musik! Mozart war immer Neue Musik, Bach war immer Neue Musik. Dieses Getrenntsein, dass das was Spezielles sei, konnte ich 40 Jahre lang nicht verändern. Ich bin gescheitert. Ich wollte als 20jähriger das verändern. Ich wollte eine Neue Musik ohne das Dogma. Eine Musik schreiben, die alle verstehen, ohne mich anzubiedern, ohne mich sozusagen zu verkleinern, zu verblöden, zu vereinfachen, es

wäre gegangen, es wurde nicht gewollt. Man war ganz zufrieden mit der elitären Situation. 99, 9% derjenigen, die Neue Musik schreiben, interessieren sich ja nicht für zuhörende Menschen.

*Wie kommt es, dass Du das anders siehst?*

Ich hatte ein großes Glück in der Findung eines Lehrers, oder er hat mich gefunden, Fritz Büchtger (1902 –1978). Er war übrigens ein Anthroposoph. Der hat das Studio für Neue Musik so organisieren wollen, dass es Menschen anzieht. Obwohl es doch schwierige Musik ist. Über Vermittlung, über Sprechen, über Das-Stück-zwei-Mal-spielen, über Ausschnitte-spielen, „Haben Sie mal Geduld, das wird schon, so schwer ist das nicht, gucken se mal, so ist das aufgeschrieben...“ - also eine große didaktische Bemühung.

*Hat denn Deine Musik etwas mit dem ganz konkreten Leben zu tun?*

Tolle Frage. Danke für die Frage. Muss ich 'ne Pause machen. - Ich hoffe, ja. Ich hoffe, dass das mit meinem Leben zu tun hat. Aber inwiefern? Glücklich sein und verzweifelt sein. Ja. Mit Angst, mit Zuversicht, mit Wunsch nach Angstüberwindung, in einem guten Sinne auch Vermittlung, Dialog der Kulturen, der Wunsch nach Friedlichkeit. Das wären alles Lebensfragen, auch im Alltag, mit der Familie, mit den Kindern, und auch in der Hochschule hier, insofern hat es damit zu tun.

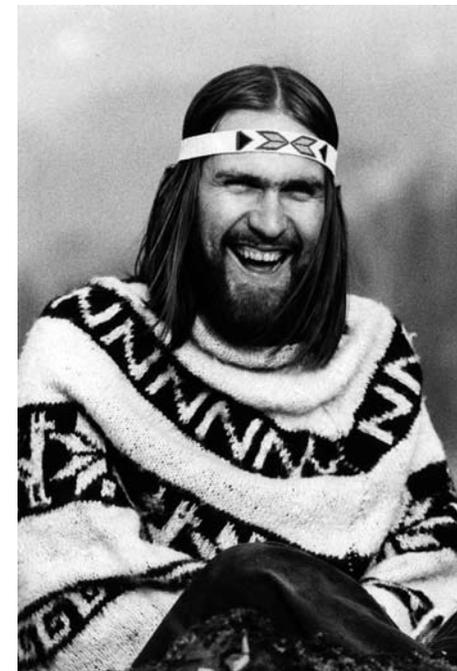
*Was heißt das jetzt konkret, also wie hat das jetzt mit Angst, mit Verzweiflung und so weiter zu tun?*

In dem Stück mit dem Kontrabass, das jetzt im Dezember im Steiner Haus bei Euch uraufgeführt wird, da gibt's das alles auch: Krise, Krach und Aversionen, und nicht mehr sich anschauen, Wut, Selbsterstörung, und die Überwindung all dieses zugunsten einer größeren Einvernehmlichkeit. Im Grunde ist die Frage beantwortet mit: ich möchte mich selber aushalten können, und deswegen komponiere ich.

## Meine Musik spielt sich in meinem Kopf ab oder in meinem Herzen

*Und wie komponierst Du eigentlich? Also, setzt Du Dich ans Klavier, oder...*

Nein, ich sitze nicht am Klavier, das kommt ganz selten vor. Meine Musik spielt sich in meinem Kopf ab oder in meinem Herzen. Also, beim Schwimmen komponiere ich manchmal. Wenn ich im Kaifu-Bad schwimme und meine Runden drehe, da komponier' ich schon mal was. Oder am besten in Ibiza, im Meer, oder - als Bild - wenn die Zikaden zickern, tschk, tschk, tschk, tschk, und ich den Moment der absoluten Ruhe kurz aushalte, selbst aushalte, dann komponiert es. Und dann bin ich auch nicht der, der das macht. Es ist durch mich hindurch entstanden. Ich bin vielmehr so ein ganz altertümlicher medialer Schamane,



1972

*Warum wurde mir in dem Moment, als ich zum ersten Mal eine arabische Oud hörte, oder eine indische Sitar, eine Vertrautheit in mir selbst bewusst - obwohl ich das noch nie gehört hatte?*

durch den etwas geschieht, als dass ich das leiste, mache, bewerkstellige. Manchmal denke ich, das hab ich gar nicht selbst und alleine hingekriegt. Und ich habe auch große Probleme mit meinen eigenen Stücken nachher, dass ich sie weiß Gott nicht so gerne alle wieder anhören mag.

*Warum eigentlich?*

Das ist dann was anderes geworden. Auskomponiert ist es nicht mehr da.



2002 mit Sangeeta, Sängerin und Pandit Sankha Chatterjee, Tablameister aus Kalkutta

*Also, wenn Du schwimmst, oder wenn Du den Zikaden zuhörst, dann hast Du die Musik, empfängst die Musik, und dann gehst Du ins Zimmer und schreibst alles schnell auf?*

Ja, aber, nicht so schnell. Das ist dann schon eine große Mühe, ist auch 'ne Riesendisziplin, 'ne Frühaufstehernummer, das ist immer noch für mich Bleistift und Radiergummi. Ich schreibe, wie ich zeichne, also es hat auch was mit der Grafik zu tun.

*Und wenn Du dann schreibst, hast Du das ganze Stück schon vor dir, oder musst Du noch überlegen?*

Gute Frage, natürlich, immer, das ist mir völlig klar, was Du fragst, weil das ist schwer zu erklären. Das muss ich jetzt ein bisschen vermitteln. Was ist heute, Juni?

29. Juni

Ist nicht zu glauben! Am 29. Juni ist Peter und Paul. Das ist mein, wie nennt man das, Peter, nicht Geburtstag, sondern...

Namenstag

1989 mit Swami Sadchidananda Mysore



... Namenstag. Da war 1964 in Bayern schulfrei wegen diesem Peter und Paul. Da war ich im Schwimmbad und hatte mir für 14 Mark die Studienpartitur von Bartóks Konzert für Klavier und Orchester II gekauft, von Boosey und Hawks, eine grüne, kleine Studienpartitur. Heute vor ...

43

... 43 Jahren! Und ich hab im Schwimmbad gelesen, diese Partitur, und hab den 2. Satz, wie das Streichorchester da anfängt, plötzlich gehört. Nicht, weil ich's am Klavier gespielt hätte, sondern ich hab's in mir gehört. Da war ich 16 oder so.

Stark!

**So schreibe ich heute alles, was einigermaßen überschaubar ist, erst auf, wenn es vollkommen fertig in meinem Kopf ist**

Und abends wird das Konzert gespielt mit Eschenbach als jungem Solisten. Hey, heute, vor so und soviel Jahren, whatever! Und in dem Moment dacht' ich: „Moment, das was ich mir klanglich vorstelle, kann ich lesen, und das was ich lesen kann, kann ich mir innerlich hörend vorstellen!“ Der Abend hat den Beweis erbracht. Und so schreibe ich heute alles, was einigermaßen überschaubar ist, erst auf, wenn es vollkommen fertig in meinem Kopf ist.

*Aber vergisst man dann nicht wieder 'nen Teil?*

Ja klar, das ist eben die Disziplin, am Ball zu bleiben. Also als Hochschullehrer, gleichzeitig komponieren, dienstags unterrichten, mittwochs Hochschule - das kann ich nicht. Ich muss in ein Retreat, ich muss raus. Deswegen, Zikaden ist nur ein Symbol, Schwimmengehn, das ist Symbol für Dekonditionierung des Wahrnehmungsprozesses, um dann in der Situation so offen zu sein.

*Andere improvisieren und schreiben das dann anschließend nach dem Tonband auf ...*

... improvisieren, um einen unbescholtenen, ohne sein Bewusstsein, aus dem Jetzt heraus entstehenden Zustand erstehen zu lassen. Oder John Cage, der sagte: „Ich möchte gar nicht verantwortlich sein für mein Tun.“ Er hat sogar Zufalls-situationen wie Würfelspiele organisiert, dass es von selber passiert, und dass nur ja nicht sein Ego eine Rolle spielt. Er wollte zurücktreten vor dem Werk. Das ist nicht so richtig verstanden worden.

*Zum Teil ist es doch so, wie du vorhin gesagt hast, dass sich die Hörgewohnheiten ändern müssen.*

Ja, das geht aber langsamer, als man es gerne hätte, obwohl jetzt alle das Wort Musikvermittlung im Mund haben. Wir müssen Konzertformen finden. Und das hat gar nichts mit neu oder alt zu tun. Wir denken darüber nach. Wir an der Hochschule, logischerweise, überlegen

mit unserem Präsidenten Elmar Lampson zusammen: „Wie können wir junge Leute bewegen, inspirieren, dass die so genannte klassische Musik nicht verloren geht?“

*Und was habt Ihr für Ideen dazu?*

Ja, da gibt's schon gute. Da gibt's schon viele. Und mit dem Landesmusikrat, mit der Jugendmusikschule wird sehr viel gemacht, das neue Komponieren



ist auch ein Teil davon. Wir haben z. B. 14, 15 jährige Komponistinnen und Komponistenschüler in der Jugendmusikschule drüben, im Mittelweg. Und wir haben Kommunikation, dass wir einer neuen Generation offen gegenüber treten. Und ich bin auch auf der andern Seite, durch meine Vielseitigkeit, dass ich nicht nur E-Musik mache. Da ist immer diese Trennung, die ich nicht geschaffen habe, zwischen E und U, Ernst und Unterhaltung. Wir müssen vielleicht ganz andere Veranstaltungsformen finden. Wir müssen einem Komponisten beibringen, gescheite Tatortmusik, gescheite Rockmusik zu schreiben. Dass mehr Geschmack ist für die Musik im Fernsehen. Das nicht einfach verdrängen, sondern dort muss Qualität entstehen.

*Du hast vorhin erzählt, von den Zikaden, es war nur ein Bild, sagst Du, aber: ist es für Dich wichtig, wo Du Dich aufhältst, in welchem Land, in welcher Stadt, zum Komponieren?*

Ja, es ist irgendwie ein altes Ritual, ich muss Voraussetzungen haben, wie Schiller seinen faul riechenden Apfel hatte. Ich muss raus, ich muss in einen freien Raum kommen - mit den Voraussetzungen der Dekonzentrierung, Dekonditionierung des Alltags. Da kann ich auch mit Kindern, mit meiner Familie nicht viel anfangen. Die schenken mir diese Zeit auch. Das sind übrigens manchmal nur drei Wochen im Jahr. Aber dann ist plötzlich eine ganze Symphonie fertig.

*Und wo bist Du da?*

Da bin ich im Retreat, in der Zurückgezogenheit, wenige Wochen im Jahr, da hab ich zum Glück einen Platz. Den halt ich auch geheim, da will ich nicht gestört werden. Der größte Urlaub ist komponieren. Das ist nämlich das größte Glück, das größte Geschenk, dass Du das machen darfst, was Du selber willst. Keine entfremdete Arbeit.

*Wunderbar! Das Werk, an dem Du gerade arbeitest, kreist um das Thema Nahtoderfahrungen. Kannst Du den Kompositionsprozess an diesem Beispiel noch deutlicher machen?*

Also das Thema Nahtoderfahrungen ist eine Suche, nicht über eine esoterische oder religiöse Befangenheit oder Befasheit ein Thema anzugehen. Die Tibeter haben eine Welt, die Anthroposophen eine Welt, das kann man Glaube nennen oder Wissen oder Ahnen und Erinnern. Was ich komponiere ist Trostarbeit.

*Und was komponierst Du da?*

## einen Ton finden, der über das Leben hinausgeht

Ich versuche meine musikalischen Mittel einzusetzen, einen Klang, einen Ton zu finden, der über das Leben hinausgeht. Und das hab ich immer schon versucht, z. B. in meiner Oper „Ein Menschentraum“. Da ist dann ein Moment, da stirbt der Dichter in den Armen seines Adam, der Gestalt, die er geschaffen hat und sagt: „Das Licht war stark, nun blendet es, halte mich, Adam“, dann gibt es ein tableau vivant, alle verharren starr, sieben Minuten lang. Was hab ich da gemacht? Die Obertonreihe instrumentiert. Es gibt natürlich auch andere Komponisten, die in dieser Weise diesem Thema sich genähert haben, z. B. Carl Orff, mit dem ich in den Siebziger Jahren gut befreundet war und der mich da stark beeinflusst hat. Er hat das in seinem großen Alterswerk »De temporum fine comoedia - Das Spiel vom Ende der Zeiten« gemacht. Oder Olivier Messiaen in seiner Franziskus Oper. Und Morton Feldman mit dem Versuch der Annäherung an die Unendlichkeit in seinem letzten Orchesterwerk Koptisches Licht. Ein Orchesterstück, wo ein Klang bleibt, in sich steht. Man kann das eigentlich konzertant gar nicht aufführen. Nach einer Minute denkt man „was ist jetzt?“, aber es bleibt so.

*Wie lang?*

Ja, das geht beim Feldman im Orchester nur eine halbe Stunde. Das ist wahrscheinlich die größte Chance, als Komponist an die letzten Dinge zu kommen. Dieser Klang, den kannst du ja mit

**Innere und Anthroposophische Medizin**  
 Am Besten gleich von Anfang an bei akuten, schweren und chronischen Krankheiten – eine medizinisch ganzheitliche Behandlung.



Das einzige anthroposophisch-stationäre Angebot in Norddeutschland: In der Abteilung **Innere und Anthroposophische Medizin** im Asklepios Westklinikum Hamburg

www.asklepios.com/HamburgRissen  
 E-Mail: ima.hamburg@asklepios.com  
 Suurheid 20; 22559 Hamburg  
 Tel.: 040 8191- 2300; Sekretariat  
 Fax: 040 8191-2303

*Eine Patientin und Chefarzt Dr. med. Jörn Klasen im Gespräch*

geschlossenen Augen in dir erleben, du bleibst ja als Hörender übrig. Und was weißt Du, was in deinem Bauch war, wo deine Kinder hergekommen sind. Da haben sie vorher gehört, bevor sie gesehen haben, bevor sie geschmeckt haben, schon mit viereinhalb Monaten. Das Hören ist das erste und das letzte.

*Du hast ja auch das Stück, „Der Klang des Lebens“ geschrieben...*

Das war der Versuch, natürlich, genau das Thema aufzugreifen.

*Also, das Vorgeburtliche?*

Ja.

*Und ist das das gleiche, wie das Nachtodliche?*

Na, das gleiche, das ist ja so schwer gesagt. Aber es gibt diese Vision, die im Tibetischen Totenbuch niedergelegt ist, in dieser für mich, neben der Bibel, wichtigsten Schrift, dass Du also mit was ankommst. Du kommst nicht als Nichts an. Du wählst Dir den Ort, die Eltern. „Der Klang des Lebens“, das ist ein Zitat, ein Buch von Alfred A. Tomatis, der als Forscher, als Arzt herausgefunden hat, dass ein Embryo schon was hört. Also rein was Physiologisches.

*Ja, aber Du hast das doch nicht „rein physiologisch“ komponiert.*

Ja, ich sag' nur, das ist der Titel. Das Problem vom „Himmel ertönen“, oder vom Geistigen, vom Licht oder von

Friedlichem als Thema des Komponierens ist, dass es nah am Kitschigen sein kann. Weil es immer alles missbraucht ist, nicht? Die Nivellierung. Dass die geistigen Dinge so zu haben sind, so mal eben, das will ich nicht.

### **Neu ist eine völlig neu zusammenhängende Situation, die jeder für sich schafft – ein ganz neuer Blickwinkel**

*Was ist das Neue an Neuer Musik?*

Es gab seit Schönberg viele zum Teil extreme Versuche und Überbietungsversuche. Ich würde, nach all dem sagen: Neu ist eine völlig neu zusammenhängende Situation, die jeder für sich schafft. Ein ganz neuer Blickwinkel. Das ist neu. Insofern kann Musik Brücken bauen.

*Was für Brücken kann Musik bauen?*

Musik als Konzerterlebnis schafft das Einverständnislebnis von Hörern, die etwas zusammen vernehmen und in einer Form von intersubjektiver Betroffenheit miteinander das Gleiche gut oder nicht gut finden. Das ist schön. Das ist eine Brücke.

Eine andere Brücke wäre, und das ist bereits meine Form von Utopie: Brücken der Kulturen. Dialog der Kulturen wäre für mich eine Brücke der Neuen Musik, der Musik überhaupt, des Musizierens. Wenn wir was hören, was da einer spielt, und wir finden alle gemeinsam, dass das schön ist, dann haben wir einen

Zusammenhang, das ist wie ein Liebesakt, das ist wie Zärtlichkeit, das ist wie etwas ganz Wunderbares und Frieden Stiftendes. Also das ist dann der Zusammenhang zwischen Menschen, der erst dadurch entsteht, dass sie gemeinsam ein spätes Beethoven Streichquartett hören oder einen indischen Raga.

*Was ist Dein besonderes Anliegen, das Du als Kompositionslehrer vermitteln willst?*

Sich selbst finden und sich selbst dann, wenn gefunden, falls gefunden, treu sein.

*Gibt es so was wie eine „Hamelschule“?*

Nein. Es gibt keinen, der mich imitiert. Dafür hab ich gesorgt. Also, meine Unterrichtsform ist: jede(n) anschauen als einzelne(n). Es ist anstrengender, mit Sicherheit, es erfordert mehr Empathie. Ich stell auch vieles in Frage. Dass es so nicht geht, dass es keine Gewohnheiten gibt, aber ich tue das (auch) mit mir selber. Also, existentielle Fragestellungen, Infragestellungen. Keiner ist wie der andere.

### **... dass Musik nicht über Noten und die Augen, sonder über das innerlich Gehörte entsteht**

*Jetzt musst Du nur noch was über Dein Stück erzählen, das am 1. Dezember bei uns aufgeführt wird.*

„Von Ohr zu Ohr“, das ist schon ein Prinzip. „Von Ohr zu Ohr“ ist die Idee,



1974 mit Carl Orff in der Münchner Musikhochschule; Photo Peter Andersen

*„Dass die geistigen Dinge so zu haben sind, so mal eben, das will ich nicht.“*

dass Musik nicht über Noten und die Augen, sonder über das innerlich Gehörte entsteht.

„Horch was kommt“ ist natürlich (singt) „horch was kommt von draußen rein“. Wer kommt? Die Grundidee ist: zwei treffen sich, lieben sich. Es ist auch 'ne Beziehungsfrage. Es kommt ein Mensch auf einen andern zu, sie nähern sich an, und alles was miteinander kommt, beieinander, nacheinander, hintereinander, nebeneinander, gegeneinander, ist immer, jedes Mal, Miniatur. Suitenartig.

**NEUERÖFFNUNG & JUBILÄUM**

**25 JAHRE**

**CLE'O FÜR KINDER**

FEIERN SIE MIT UNS UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN  
AB 01.10.2007  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

UNSERE ERFAHRUNG MACHT UNS STARK!

WIR FÜHREN EIN UMFANGREICHES ANGEBOT SINN-VOLLER SPIELWAREN, DIE KREATIVES DENKEN UNTERSTÜTZEN UND KINDER IN IHRE ENTWICKLUNG FÖRDERN. EINE NATURGEMÄSSE BABYRÜSTUNG UND VIELES ANDERE MEHR!

BEI DER REITBAHN 1  
22763 HAMBURG  
TEL: 040-390 05 14

HEUTE DAS MORGEN GESTALTEN  
**CLE'O FÜR KINDER**



**LONSBERG**  
natürlich schlafen

**NATUR HAAR DECKEN**

Aufwachen und das Leben spüren.

**KAMELFLAUMHAAR**

Deckenaktion bei Ihrem Fachhändler:

**Prodomo**  
Gesundes Bauen und Wohnen  
Rahlstedter Straße 187  
22143 Hamburg  
Telefon 040-6773555  
[www.prodomo-uechen.de](http://www.prodomo-uechen.de)



begegnen  
begleiten  
bewegen

**ZUSAMMENLEBEN e.V.**

Wir suchen für eine Wohngruppe mit neun sog. geistig behinderten Erwachsenen ab dem 01.01.2008

**eine/n sozialtherapeutisch und/oder pflegerisch ausgebildete/n Mitarbeiter/in. Erfahrung im Umgang mit psychiatrischen Zusatzkrankungen ist Voraussetzung**

Die Mitarbeit in unserem Betreuersteam soll 25 Wochenstunden umfassen. Die Bewohner sind tagsüber an ihren betreuten Arbeitsplätzen.

ZusammenLeben e.V. begleitet Erwachsene in vier Stadtrandwohngruppen und arbeitet auf der Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes. Wesentlich ist uns, unsere Selbstverwaltung im Sinne des anthroposophischen Sozialimpulses zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**ZusammenLeben e.V., Wohldorfer Damm 20,  
22395 Hamburg, Tel. 040/604 00 36, Fax 040/604 00 53  
email: [info@zusammenleben-ev.de](mailto:info@zusammenleben-ev.de)  
[www.zusammenleben-ev.de](http://www.zusammenleben-ev.de)**

Kleine Stücke. Immer zwei Seiten, so dass sie das immer auf dem Notenpult haben ohne umblättern zu müssen: Erst mal kommen sie aufeinander zu, und am Schluss gehen sie voneinander weg. Ich hab einmal in München ein Stück geschrieben, das hieß Ananda. Das hat mit „einander“ gar nichts zu tun. Das ist ein Sanskritwort, das heißt Glückseligkeit. Yogananda. Und da hab ich dem Professor Orff gesagt (spricht bayrisch): „Des is jetzt des Ananda für Oboe und ...“ - “Ja was hoaßt jetzt des - Ananda?“ Sag ich: „Herr Professor, das heißt Glückseligkeit“. Er sagt zu mir: „Ach so! Beiananda, aufananda, inananda ...“. Der alte Achtzigjährige! ... Es hat aber erotischer Energie, mit Abstoßung, mit Aneinander-sich-ausrichten. Es gibt musikalische Formen wie Heterophonie, hintereinander her, wie Polyphonie, übereinander. Das ist alles in jedem kleinen Stück geformt. Und alles geht auf die große Einverständniserklärung hinaus, dass im Klangspektrum eines Kontrabasses neben den tiefen e das hohe e der Violine bereits enthalten ist, dass sie beide also ganz am Schluss wissen müssen, dass sie sowieso aus ein und demselben Stoff sind. Das wäre die Friedensbotschaft.

Der Kontrabass steht natürlich logischerweise in der Mitte, wie so ein Urbauch, der da ist. Dann kommt von außen sozusagen sein Flugobjekt und geht dann auch wieder weg. Inszenieren müssen wir das noch in dem Raum. Also, das ist auch theatralisch, es ist aber Annäherung und Entfernung. Es ist im Grunde ein Beziehungs-drama. Das ganze Stück.

Also Drama mit gutem Ausgang, oder mit schlechtem Ausgang, aber sie streiten sich, im vorletzten Stück streiten sie sich erheblich, und dann geht die Violine wieder weg! Sie geht ja wieder nach draußen. Und wenn's kein Bass wäre, wenn's ne Bratsche wär', dann würd' ich die Bratsche auch woanders hingehen lassen ... würde ich sie beide weglaufen lassen. Aber so ist es irgendwie, es ist noch mal ein anderes Bild für mich. Der Kontrabass ist das Väterchen Frost, also es ist irgendwie so eine Instanz von Wärmepegel, an dem man sich messen kann. Ich weiß natürlich nicht, wie die beiden Musiker das machen. Und auch, wie ich das im Zusammenhang so als Geschichte vermitteln kann. Weil ich möchte, dass sich das direkt aus der Musik ergibt und nicht aus dem Vorwort.

*Ja, es macht neugierig ... Danke für das Gespräch!*

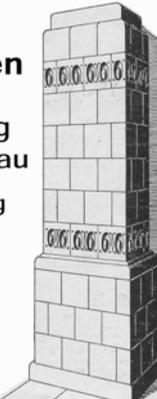
*Bearbeitung des Textes: Christiane Leiste*

**Antik Kachelöfen**

**Beratung Planung  
Restauration Aufbau**

**Verkauf und Vermittlung  
von Unikaten**

Silva Starck  
Fon 04102 30 895  
Mobil 0179 228 61 51  
[silstar-designs@email.de](mailto:silstar-designs@email.de)





**InTouch<sup>®</sup>**  
Massage

Seit 12 Jahren bilden wir ganzheitliche MassagetherapeutInnen aus  
Berufsbegleitende Ausbildung in 20 Tagen

[www.intouch-massage.de](http://www.intouch-massage.de)

InTouch<sup>®</sup> Massageschule | Stückenstraße 74 | 22081 Hamburg  
Kontakt: (040) 712 53 18 | [www.intouch-massage.de](http://www.intouch-massage.de)

3 min von S-Bahn-Poppenbüttel - Mo-Fr. 8.30-18.30+Sa. 8-14 Uhr

**Gutschein** für 1 Liter AktivWasser\*  
...täglich frisch im **Frahmredder 5**

Das wertvolle Antioxidanz-  
sammelnde Zink, fördert das  
Atemerregnis, vitalisiert  
sorgt für ein ausgeglichenes  
Säure-Basen-Verhältnis...

Reformhaus

**Wilkens** AKTIV PARTNER

Naturkost aus der Region

22393 Hamburg 040-6018032

**demeter**

**BAUCKHOF**

in der Lüneburger Heide  
Pension mit 35 Betten und  
Ferienwohnungen  
Versand mit ca. 500 Demeter Artikel  
[www.bauckhof.de](http://www.bauckhof.de)  
Wir senden Ihnen gerne Info u.  
Preisliste zu.  
Bauckhof, Triangel 6  
21385 Amelinghausen  
Tel. 04132-91200  
Fax.: 04132-912024

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



**MICHAEL SCHULE**  
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für  
heilende Erziehung am südlichen Rand Ham-  
burgs gelegen. Im sechsten Jahr des Aufbaus  
unterrichten wir zurzeit 10 Klassenstufen in  
kleinen Klassen.

Wir suchen

**eine/n Musiklehrer/in**  
(ca. ein ¾-Deputat)

**GastepochenlehrerInnen  
in der Oberstufe**  
(Geschichte, Sozialkunde, Geographie,  
Computertechnologie, Geometrisch-  
Technisches-Zeichnen)

**eine/n SprachgestalterIn/  
SprachtherapeutIn**  
(1/2-Stelle)

**eine/n Päd. MitarbeiterIn**  
für den Nachmittagsbereich der Unterstufe  
(1/4-Stelle)

Kombinationen sind erwünscht.

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
Personalkreis der Michael Schule  
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19  
[mail@michaelschule.net](mailto:mail@michaelschule.net)

**CARUS  
AKADEMIE**

AKADEMIE FÜR EINE  
ERWEITERUNG DER HEILKUNST

*Fortbildungs- und Begegnungsstätte für  
Menschen mit medizinischen Berufen*

■ **Anthroposophische Arzneimittellehre**  
fortlaufendes Kolloquium über die Heilmittel der  
anthroposophischen Medizin mit Prof. Dr. Volker  
Fintelmann, Dr. Ulrich Meyer (November) und Dr.  
Johannes Zwiauer (Januar)  
nächste Termine: 18.11.2006 / 27.01.2007

■ **Onkologisches Kolloquium**  
Krankheitsverständnis, Therapie, Kasuistiken,  
Erfahrungsaustausch. Fortlaufende Veranstaltung  
mit Prof. Dr. Volker Fintelmann  
nächste Termine: 09.12.2006 / 17.02.2007

■ **Wege zu einer christlichen Medizin**  
Heilprinzipien in den Heilungsgeschichten der  
Evangelien mit Prof. Dr. Volker Fintelmann und  
Johannes Lenz  
Donnerstag 30.11. bis Samstag 02.12.2006

■ **Temperamentvolle Pflege**  
Das Temperament als Element der Selbst-  
erkenntnis (öffentlicher Vortrag von Helmut Eller)  
3. Modul des Grundkurses anthroposophische  
Pflege mit Eva-Marie Batschko  
Samstag 27.01. bis Montag 29.01.2007

■ **Vorträge**  
Daten und Themen der öffentlichen Vorträge  
finden Sie im Terminteil des Hinweises

*Das aktuelle Programm und weitere Informationen  
erhalten Sie in der Geschäftsstelle*

**Carl Gustav Carus Akademie**  
Rissener Landstraße 193 | 22559 Hamburg  
Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20  
[www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de) | [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)

## Der andere Kurs am Priesterseminar

Im Frühjahr 2008 startet am Hamburger Priesterseminar ein vierwöchiger Kurs, der einer häufig gestellten Frage nach einer Zeit der religiösen und biografischen Vertiefung in einer überschaubaren Gemeinschaft entsprechen möchte. Das Berufsleben ist so schnelllebig und nervenaufreibend geworden, dass neben dem klassischen Erholungsurlaub immer mehr auch das Bedürfnis nach einer kulturell gestalteten Ruhezeit, nach „Sabbatical“, Rückzug oder Auszeit entsteht.



Mitarbeiter: Christiane Meier, Doris Quirling,  
Friedrich Hussong

In räumlicher und personeller Zusammenarbeit zwischen dem Priesterseminar und der Gemeinde Johannes-Kirche der Christengemeinschaft soll eine Atmosphäre entstehen, in der sich das Programm dieses Kurses entfalten kann:

finden · bleiben · wandeln

**impulse**  
aus dem Religiösen

der andere Kurs am Priesterseminar

Form und Inhalt laden gleichermaßen ein zum Vertiefen, Innehalten und Kraftschöpfen. Ein tägliches Mitvollziehen der Menschenweihehandlung ist in der Johannes-Kirche möglich, danach Frühstück mit den Studentinnen und Studenten am Priesterseminar. Das Eintauchen in die Urbilder des Evangeliums eröffnet den Blick auf das jeweilige Thema des Tages, das sich in Literatur und biografischen Erfahrungen weiter entfaltet. Nachmittags werden Loslassen und Ergreifen zu wesentlichen Gebärden in der künstlerischen Arbeit: Sprechen, Plastizieren, Malen, Bewegen. Mit Anregungen zu Meditation und Gebet und

einer gemeinsam gestalteten Andacht klingt der Tag aus.

Angebot und Zielsetzung lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Sich für eine Zeit aus allem Gewordenen zurückziehen und sich in seinen Möglichkeiten als Künstler, Suchender und Mensch neu orientieren. Vier Wochen Arbeit am Evangelium, an biografischen Bildern und mit der Kunst geben Anregungen für eine selbst gestaltete Auszeit.

Am ersten Kurs vom 6. April bis 3. Mai 2008 können 8 – 15 Personen teilnehmen. Die Kursleitung hat Friedrich Hussong übernommen, für die Organisation sind Christiane Meier und Doris Quirling verantwortlich. Als Kunstdozenten haben Gabriele Endlich (Sprachgestaltung), Christiane Hagemann (Eurythmie), Bettina Henke (Plastizieren) und Maren Glockmann (Malen) ihre Mitwirkung zugesagt. Weitere Dozenten des Priesterseminars werden zur Mitarbeit angefragt. Die Kursgebühr beträgt 750,- Euro. Im Angebot enthalten ist das tägliche Frühstück, dreimal pro Woche Mittagessen und die Möglichkeit, die Küche für die selbständige Abendversorgung zu nutzen. Bei Bedarf sind die Organisatorinnen gern bei der Zimmersuche in Hamburg behilflich.

Anmeldungen werden ab sofort und bis zum 15.2.2008 unter folgender Adresse entgegengenommen: Priesterseminar Hamburg der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel. 040-44 40 54-0, Fax 040-44 40 54-20, info@priesterseminar-hamburg.de  
Ulrich Meier, Leitung Priesterseminar

## 4.D eröffnet

### raum für eurythmische ausbildung und kunst

Am Sonntag, den 23.09.07 haben wir, das Kollegium von 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst, die neue Eurythmieausbildung mit einem Fest eröffnet.

Bereits vor 15 Uhr kamen zahlreiche Gäste ins Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12. Neben Kaffee und Kuchen erwartete sie eine sehr spannende Zaubervorstellung vor der eigentlichen Eröffnungsfeier und dem Ausklang mit Buffet und anschließendem Tanz.

Die um die 200 Gäste konnten die StudentInnen unseres ersten Kurses kennenlernen, uns als Gründungskollegium, sowie auch weitere, zukünftige Dozenten. Die Bühne füllte sich mehr und mehr: Wir bekamen herzliche und phantasievoll dargebrachte Grußworte und Geschenke von Eurythmiekollegen, Dozenten aus anderen Ausbildungen, Vertretern aus Waldorfschulen und Vertretern von Institutionen, mit denen die Ausbildung z.B. kooperiert.

Wir haben uns darüber sehr gefreut, denn es war ein festlicher und fröhlicher Tag, der kraftvoll den Anfang setzte. Der Kurs begann am nächsten Tag mit dem Studium und wir als Kollegium freuen uns über diese jungen Menschen!

(Cornelia Klase)

Samstag 1. Dezember 2007

# Klangabenteuer über sieben Oktaven

Neue Musik für Kontrabass und Violine  
mit Frank Reinecke und Helge Slaatto

19:00 Uhr  
Einführung der Komponisten in ihre Werke.

20:00 Uhr Konzert  
mit Werken von: Nikolaus Brass, Peter Michael Hamel,  
Hans Lüdemann, Erhan Sanri, Manfred Stahnke

Eintritt: 15,- € ermäßigt 10,- €

**ZEITZEICHEN**

In Kooperation mit: **STUDIO 21 für aktuelle Musik**  
der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

ZeitZeichen am Rudolf Steiner Haus Hamburg  
Mittelweg 11-12 20148 Hamburg  
info@zeitzeichen-hamburg.de www.zeitzeichen-hamburg.de  
Anmeldung und Infotelefon 040.41 33 16 33



## Donnerstag, 1. November,

Johannes-Kirche, 18.30 – 19.30 Uhr und 20.00 – 21.00 Uhr

### „Jeder Engel ist schrecklich...“

Rainer Maria Rilke: Duineser Elegien, Thomas Reuter: Hämmer des Herzens an zweifelnden Saiten – 12 Improvisationen für Klavier mit Stimme – Sprecher: Ulrich Meier, Klavier und Stimme: Thomas Reuter

## Freitag, 2. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 16.00 Uhr

### Ausstellungseröffnung mit Aquarellen- Acryl- und Ölbildern von Veronika Willich

Johannes-Kirche, 17.00 – 18.00 Uhr

### Die Stunde nach Feierabend: Fragen und Gespräche über Gott und die Welt mit Friedrich Hussong

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

### Per Schumann „Blumen des Alltäglichen“

Ausstellungseröffnung mit einführender Darstellung durch Per Schumann; musikalischer Rahmen: Anton Leutz, Violoncello

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### Der globale Klimawandel – Die besondere Betroffenheit Hamburgs

Vortrag von Prof. Dr. Hartmut GraBl. Veranstalter: ZeitZeichen in Kooperation mit dem Zukunftsrat Hamburg e.V. und dem Entwicklungsforum Bangladesh

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Partnerschaft heute „Von mir – zu dir – zu uns“

Impulsreferat zum Thema von Christine Pflug, Thomas Meyer, Brigitte Olle. Seminar am Samstag

## 2. – 3. November

Bernard Lievegoed Institut, Fr: 18 – 21 h, Sa: 10 – 18 h

### Kommunikation mit dem Gegenüber

Sprache ist das wichtigste Ausdrucksmittel des Menschen, Seminar mit Gabriele Endlich; bitte anmelden: 430 80 81

## Samstag, 3. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 9.00 bis 13.00 Uhr

### Informationsveranstaltung zur Waldorfpädagogik

Die Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona stellt sich vor „Mal selber wieder Schüler sein“ Arbeitsgruppen in verschiedenen Fächern: Eurythmie, Malen, Musik, Fremdsprachen (Englisch, Französisch). Gelegenheit zum Kennen lernen der Klassen- und Fachräume und zum Gespräch mit Eltern und Lehrern. Ein Tag der offenen Tür zum Kennenlernen der Waldorfpädagogik und der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona. Am Sonnabend Vormittag wird eine Kinderbetreuung für Kinder von 4-7 Jahren angeboten. Hierzu bitte rechtzeitig im Schulbüro anmelden.

Familien-Lebensschule Ahrensburg, Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg) 9.00-17.00 Uhr

### „Heilsame Wickel“ – Wie kann man mit äußeren Anwendungen und Heilpflanzen die Selbstheilungs- und Abwehrkräfte im Körper aktivieren und stärken?

Tagesseminar. Die Leitung hat Frau Ute-Maria Bleicker, man kann sich bei ihr anmelden unter [info@heilpflege-bleicker.de](mailto:info@heilpflege-bleicker.de)

Lukas-Kirche, 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

### Partnerschaft heute „Von mir – zu dir – zu uns“

Seminar für Paare, mit Christine Pflug, Thomas Meyer, Brigitte Olle; bitte anmelden: 60 32 90 11 oder 040/98 23 54 97 (Meyer), 040/410 41 71 (Pflug), 04102/77 76 12 (Olle)

Waldorfkindergarten Hamburg Mitte, 14 – 17.30 Uhr

### Martinsbasar

### 3. – 4. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr · Sonntag, 10.00 – 13.00 Uhr

### Kraftquelle Musik: Spirituelles Singen und Lebensfreude Zwei Seiten der Gesundheitsförderung.

Krankenkassenbezuschusster Wochenendkurs mit Hans Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. Kostenbeitrag: 84,- (Ermäßigung möglich). Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 81 33 53

### 3. – 4. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 18 – 22.00 Uhr · Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr

### Zeitbewusstsein und Imagination

Kolloquium mit Übungen, Martin Kollwijn und Dr. Ulrich Kaiser, Verant.: ZeitZeichen

### 3. – 4. November

Hamburger Herbstakademie, Brehmweg 50, Sa: 10 – 17, So: 10 – 17 Uhr

### Acrylmalerei und Collagen

Bitte anmelden: [mail@hamburger-sommerakademie.de](mailto:mail@hamburger-sommerakademie.de), oder 452192

### Sonntag, 4. November

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr – 15.00 Uhr

### Herbstbasar in der Gemeinde

Forum-Initiative, 12.00 bis 18:00 Uhr

### Beziehung im Wandel

Ein Projekt für Paare. Wir bieten Ihnen Handwerkszeug an, mit dem Sie Ihre Partnerschaft nachhaltig bereichern und Wachstum initiieren können. Katalin Giesswein (Skulpteurin & Kunstpädagogin), Martin Kalmbach (Berater und Trainer), Nathalie Mouillot (Shiatsu und Qigong Lehrerin). Anmeldung unter: 4922451, 51318728, [BeziehungimWandel@web.de](mailto:BeziehungimWandel@web.de)

### Montag, 5. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

### Informationsnachmittag im Kindergarten

### Dienstag, 6. November,

Forum-Initiative, 19.00 Uhr:

### Bedingungsloses Grundeinkommen: Chance oder Gefahr

Vortrag mit Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

### Mittwoch, 7. November

Waldorfseminar, Hufnerstr.; 10 – 15 Uhr

### Infotag

Johannes-Kirche, 16.00 – 17.30 Uhr

### Darstellung über Gert Fröbe

Geselliger Nachmittag, Kaffetrinken, Neuigkeiten, von Ulrich Meier

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Gaben der Anthroposophie. Die Esoterik des heiligen Geistes

Vortrag von Anton Kimpfner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Johannes-Kirche, 20.00 Uhr

### Grundlagen der christlichen Religion Die Gemeinde

Dritter Abend für Eltern, Paten und andere Interessierte, Einführung u. Gespräch; mit F. Hussong

Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg, 20.00 Uhr

### „MeinKind bleibt kariesfrei“

Was kann ich tun, um mich und meine Kinder davor zu schützen? Vortrag mit Dr. Rudolf Völker, Zahnarzt aus Hamburg; Veranstalter: Forum Leben

### Donnerstag, 8. November

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

### „Wach auf, mein Herz, und singe...“

Zu Paul Gerhards Leben und Liedern (1607-76), Vortrag Maria Breckwoldt

### Freitag, 9. November

Treffpunkt: Foyer Galerie der Gegenwart, 14.30 – 18.30 Uhr

### Gegenwartskunst trifft Schreibkunst

Gegenwartskunst trifft auf alle Sinne, Seminar mit Ingrid Ruhrmann; bitte anmelden: Bernard Lievegoed Institut, 430 80 81

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

### Was verbindet unsere Gemeinde mit dem Priesterseminar?

Zu Austausch und Gespräch über gemeinsame Ziele und Aufgaben sind alle herzlich eingeladen.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

### Das Vaterunser

aus anthroposophischer Sicht (2. Teil), Vortrag und Gespräch: Gerrit Balonier

Rudolf Steiner Haus / Sechsecksaal, 20.00 Uhr

### Nachahmung – Spiegelung – Begegnung

Drei Schritte in der menschlichen Entwicklung unter der besonderen Berücksichtigung hierbei auftretender Problemstellungen. Vortrag: Dr. Matthias Wildermuth. 8.- / 5.- Veranstalter Ergon e.V.

**Samstag, 10. November***Rudolf Steiner Haus, 9.30-16.30 Uhr***Eurythmieseminar „Kunst für Alle“**

Intensivkurs für alle, die etwas in sich und um sich bewegen wollen. Weitere Informationen siehe „Veranstaltungsanzeigen“ im Hinweis/ Septemбераusgabe. Anmeldung bei Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin für Kunst und Therapie (Heileurythmie) unter 040 6482160

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 11 – 17 Uhr***Martinsmarkt***Veranstaltungsort: Hagenbecks Tierpark, 11.00 Uhr***Leo & Dix – Tierdieben auf der Spur**

Lesung mit Ralf Lilienthal. Eintritt: 15,-, Veranstalter: ZeitZeichen

*Forum-Initiative, 16.00 Uhr***Rapunzel**

ein Märchen der Gebrüder Grimm gespielt von der Moorburger Puppenbühne „Sterntaler“, für Kinder ab 4 Jahren, (Bitte anmelden unter Tel.: 41 80 83), 5,- / 3,-

*Rudolf Steiner Schule Altona, 20:00***„Weitsichtigkeit und konstitutionelle Zusammenhänge“**

Vortrag von Frau Dr. Susanne Vogel (anthroposophische Augenärztin, München) (zum Beispiel Kopfschmerzen, schnelle Erschöpfung, Konzentrationsstörungen ADS, Alterssichtigkeit)

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Schostakowitsch-Projekt**

Russisch-Niederländisches Musik- und Eurythmie-Projekt, u. a. mit Werken von Dimitri Schostakowitsch, Boris Pasternak und Osip Mandelstam. Eurythmie: M. Akkerman, E. Appenroth, A. Banzeljoek, O. Droegova, Ch. Heijde, G. Sloetsch, A. Starostina. Musik: Trio/Quartett „DSCH“, Eintritt: 14,-, ermäßigt 10,-, Veranstalter: ZeitZeichen. Siehe Text Veranstaltungsanzeigen

**10. – 11. November***Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Speicher, Sonnabend, 10.00-17.00 Uhr und Sonntag, 10.00-13.00***Verspannungen abbauen durch Rhythmische Einreibungen**

mit Hannelore Trapp, Ärztin und Masseurin – kassenbezuschusster Gesundheitskurs, Anmeldung und Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

**Sonntag, 11. November***Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Hamfelde/St., Dorfstr. 27, 11-18 Uhr***Martinsmarkt**

eine große Auswahl an hochwertigen Holzprodukten, Papierwaren, Kerzen, Kräutern, Webwaren, Laternen, Weihnachtsschmuck, Büchern und vielen schönen Sachen zum Verschenken und zum eigenen Gebrauch. Natürlich werden das Kulinarische sowie die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Für die Kinder gibt es verschiedene Aktivitäten, wie z. B. Kerzen ziehen, Waldhäuschen oder Laternen bauen, eine Bastelstube (Fröbelsterne), das beliebte Filzen und die Kinder-Spielstube für die Kleinsten. Tel. 04154 – 843 847

*Forum-Initiative, 16.00 Uhr***Rapunzel**

ein Märchen der Gebrüder Grimm gespielt von der Moorburger Puppenbühne „Sterntaler“, für Kinder ab 4 Jahren, (Bitte anmelden unter Tel.: 41 80 83), 5,- / 3,-

*Johannes-Kirche, 16.00 Uhr***Schülerkonzert**

Angelika Brauer

*Lukas-Kirche, 16:30 Uhr***Martins- und Laternenfest**

Bitte Laternen mitbringen

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Lust auf Neues?!**

Abschlusskonzert der Gesangs- und Interpretationsklasse Maria Husmann. Eintritt: 10,-  
Veranstalter: ZeitZeichen

**Dienstag, 13. November***Friedrich-Robbe-Institut, 8 - 11.30 Uhr***Hospitationstag**

für Eltern und Fachkollegen. Anmeldung erforderlich, Tel.: 68 44 55, Fax: 652 87 62

**Mittwoch, 14. November***Raphael Schule, 7:45-12:30 Uhr***Tag der offenen Tür zum Kennenlernen der Schule**

Hospitationsmöglichkeiten im Unterricht und anschließendes Gespräch. Bitte melden Sie sich für diesen Tag unbedingt im Schulbüro an. Siehe Anzeige unter Veranstaltungsanzeigen

*Lukas-Kirche, 15:30 Uhr***Tucholsky in Schweden – Schloss Gripsholm**

Bilder und Texte. Nachmittag für ältere Menschen, Marlies Marquardt, Brigitte Olle

**Donnerstag, 15. November***Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr***Das Ende der Götterdämmerung**

Vortrag über die Edda, Gundula Jäger

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Ausstellungseröffnung**

Elisabeth Endres - Text- und Tafelbilder, Ausstellung bis 18. Januar 2008. Ausstellungseröffnung Jörn P. Haut - Schmuckobjekte, Ausstellung bis 25. November 2007. Texte und Geräusche: H. Lukas Lindenmaier. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Das sakramentale Handeln im Umkreis des Todes**

Wie können wir an der Brücke zu den Verstorbenen bauen? Vortrag von Pfarrer Christward Kröner

## Freitag, 16. November

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 16 Uhr

**Instrumental – Vorspiel**

Schülerinnen und Schüler präsentieren ausgewählte Musikstücke aus ihrem Instrumentalunterricht

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

**„Michel, warum weinst Du?“**

Revolutions- und Protestlieder aus Deutschland, Mathias Marquardt

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

**Eurythmieabschluss der 12. Klasse**

Rudolf Steiner Schule Farmsen, 20:00 h

**„Ronja Räubertochter“**

nach Astrid Lindgren von Barbara Hass, Klassenspiel der Klasse 8 b. Karten (Res.geb 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 8.11.), Direktverkauf am 9.11. von 9.30–10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn)

## 16. – 17. November

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 20.00 Uhr und Samstag, 10.00–17.00 Uhr

**Müssen Jungen die Erwachsenen nerven?**

Jungenpädagogik: Grenzverletzung und Grenzsetzung. Vortrag und Seminar mit Ulrich Meier. Vortrag: 8,-, ermäßigt 5,-. Seminargebühr: 50,-. Veranstalter: ZeitZeichen

## 16. – 17. November

Forum-Initiative, Fr: 19 Uhr Einführungsgespr. Sa: 9 - 19.00 Uhr

**Atelier am Samstag – Tränenschätze: Porträtieren in Ton**

In dieser Jahreszeit, die uns in ihrer Dunkelheit zum Trauern einlädt, will ich Sie dazu anregen, Kummer auch als Inspirationsquelle zu entdecken. Fr. Einführungsgespräch „Sehen – lernen“. Sa: Seminar – Porträtieren, mit Katalin Giesswein, Skulpteurin – Kunstpädagogin, (Anfrage und Anmeldung – bis zum 5. November, unter Tel.: 51 31 87 28) Seminargebühr auf Anfrage

## 16. bis 18. November

Kammermusiksaal Altona, (ehemals Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24

**Chorleitung Aufbaukurs**

Leitung: Michael Hartenberg, Dirigieren, Hannah Hartenberg, Eurythmie, Monika Hiibus, Stimmbildung, Infos und Anmeldung unter: 0163 – 2010136 oder michael.hartenberg@gmail.com

## Samstag, 17. November

Johannes-Kirche, 10.00 – 16.00 Uhr

**Kinder-Samstag: Wir malen, bauen, spielen, singen...;**

mit Ute Burmeister

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Beginn: 11:00 Uhr

**Martinswerkstätten**

Hof Gut Wulfsdorf, 11 - 13 Uhr

**Herbst auf dem Bauernhof**

Auf dem Hof ist auch im Herbst eine Menge los: Es wird erklärt, wie die Tiere versorgt werden, warum die Milch so gut schmeckt und wir machen eine Kostprobe. Treffpunkt: vor dem Hofladen, bitte telefonisch anmelden unter 040-209 19 657

Rudolf Steiner Schule, Christophorus Schule und Kindergarten Bergstedt, 12.30 - 17.30

**Martinsbasar**

Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Schule Farmsen, 19:00 h

**„Ronja Räubertochter“**

nach Astrid Lindgren von Barbara Hass, Klassenspiel der Klasse 8 b. Karten (Res.geb 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 8.11.), Direktverkauf am 9.11. von 9.30–10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn)

## Sonntag, 18. November

GemeinsamLeben, Wohldorfer Damm ab 11:00 Uhr

**Musikalischer Brunch mit Duo Inti**

Gemütliches Beisammensein bei südamerikanischer Musik und leckeren Speisen. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

**Der goldene Schlüssel**

Märchen und Musik für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene mit Oktavia und Uwe Kliemt. Eintritt: 5,- (Kinder), 8,- (Erwachsene), 20,- (Familien). Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Forum-Initiative, 16.00 bis ca. 19.00 Uhr

**„...daß von der Wiege bis zur Bahre kein Mensch den alten Sauerteig verdaut!“**

Monologe und Dialoge aus Faust I. Rezitation mit Andreas Boecker und Manfred Göttert, freiwilliger Beitrag

## Montag, 19. November

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 20.00–21.00 Uhr

**Informationsstunde zum Angebot der anthroposophisch-medizinischen Abteilung am Asklepios Westklinikum Hamburg**

Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

## Freitag, 23. November,

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

**Grenzerfahrungen und Krisen in der Musik des 20./21. Jahrhunderts**

Konzert im Rittelmeyer-Saal, Klaus Menzel, Klavier; Anton Leutz, Violoncello. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 20:00 Uhr

**Chor- und Orchesterkonzert**

(im Bewegungshaus der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide)

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20 Uhr

### „Der Gestiefelte Kater“ von Ludwig Tieck

Klassenspiel der 12. Klasse

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

### Wir und unsere Toten

Gemeindeabend zum Ende des Kirchenjahres

## Samstag, 24. November

Rudolf Steiner Haus, 9.30-16.30 Uhr

### Eurythmieseminar „Kunst für Alle“

Intensivkurs für alle, die etwas in sich und um sich bewegen wollen. Weitere Informationen siehe „Veranstaltungsanzeigen“ im Hinweis/ Septemбераusgabe . Anmeldung bei Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin für Kunst und Therapie (Heileurythmie) unter 040 6482160

Kammermusiksaal Altona, (ehemals Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 10 bis 18 Uhr

### Berufsbegleitende Fortbildung „Chorleitung“ mit Michael Hartenberg

„Gestalt, Haltung und Bewegung“ – Übungen für eine ökonomische und „klangvolle“ Dirigierbewegung. Weitere Termine am 19.01., 09.02., 08.03., 26.04., 17.05.08. Infos und Anmeldung unter: 0163 – 2010136 oder michael.hartenberg@gmail.com

Rudolf Steiner Schule Farmsen, 10:00 – 17:00 h

### Wintermarkt

Es gibt Kreatives, Kulinarisches, Kammermusik, eine Eurythmieaufführung und vieles mehr. Siehe Text Veranstaltungsanzeigen.

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 10.00 – 17.00 Uhr

### Wintermarkt

Die Eltern der Rudolf Steiner Schule und des Waldorfkinder Gartens laden zu ihrem alljährlichen Wintermarkt ein.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 11-17.00

### Markt auf der Heideburg

Friedrich-Robbe-Institut, 12 – 17 Uhr

### Basar

Neben dem Verkauf schöner Dinge, Bastel- und Kaffeestuben stellen sich Nachfolgeeinrichtungen vor

Michaels-Kirche, 16.30 Uhr

### Totengedenken mit kultischem Abschluss

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

### Unsere Liebe folge euch

Feierstunde zum Totensonntag

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 19:30 Uhr

### Chor- und Orchesterkonzert

(in der EMPORE Buchholz), Karten für beide Konzerte sind im Schulbüro erhältlich. Nähere Informationen: Telefon (04186) 89 35-0

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20 Uhr

### „Der Gestiefelte Kater“ von Ludwig Tieck

Klassenspiel der 12. Klasse

Aula der Christophorusschule, 20 Uhr

### TEMPOGIUSTO und Tonarten

Wiederholung des 5. Konzertes, Werke von Mozart(KV311) und Beethoven (op. 10,3) in D-Dur, Kostenbeitrag 12,-/8,-

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### Konzert: Das Blaue Einhorn mit Karolina Petrova.

Meine Taube im Geklüft der Felsen. Gesänge der Liebe als Brücke zwischen den Welten. Paul Hoorn (Gesang, Akkordeon, Trompete, Chalueau). Andreaas Zöllner (Gitarre, Oud, Flöte, Gesang). Dietrich Zöllner (Bauchgeige, Cello, Mandoline, Gesang). Michael Burkhardt (Kontrabass, Glöte, Gesang). Karolin Huber Petrova (Gesang, Geige, Flöte, Percussion). Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-. Veranstalter: ZeitZeichen

## 24.- 25. November

im Mika Rothfos-Haus, Sa: 11 bis 22 Uhr, So: 11 bis 18 Uhr

### Novemberlichter, Wochenende mit Hamburger Künstlern

Kunsthandwerk zum Mitmachen: Mirta Navas, Micaela Sauber, Musik: Katharina und Prof. Klaus Hempel – 24.11.07 – 17 Uhr; Erzählung: Micaela Sauber – 25.11.07 – 17 Uhr; Lesung: Mirta Navas – 25.11.07 – 11 Uhr. Beitrag: 8 Euro pro Tag; Auskunft: 040-4104713

## Sonntag, 25. November

Johannes-Kirche, 18.00 Uhr

### Abendandacht: Das Gesicht des Todes

Ulrich Meier, Predigt, Prof. Andreas Rondthaler, Orgel

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18 Uhr

### „Der Gestiefelte Kater“ von Ludwig Tieck

Klassenspiel der 12. Klasse

## Montag, 26. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 17.00 Uhr

### Instrumentalvorspiel

von Schülern aus verschiedenen Klassenstufen

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

### Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1

## Mittwoch, 28. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Menschenkundliche Gesichtspunkte zum Verständnis der „Philosophie der Freiheit“ Rudolf Steiners

Vortrag von Prof. Dr. Michael Kirn. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**28. November bis 2. Dezember***Hofgemeinschaft Wärme, Wärme-Handeloh***Wörmer Advent**

Nachmittags verschiedene Besonderheiten: Literatur, Adventskränze und Gestecke, Weihnachtskeksebacken und Geschichten, Adventlicher Kaffee

**Freitag, 30. November***Veranstaltungsort: Studio 21, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Harvestehuder Weg 12, 10:00-13:00 Uhr***Öffentlicher Kompositionsworkshop**

mit Helge Slaatto, Violine und Frank Reinecke, Kontrabass. Die (ur)aufzuführenden Kompositionen werden von den beiden Instrumentalisten zusammen mit den Komponisten (Brass/Hamel/Schweinitz/Stahnke) öffentlich erarbeitet. Hier wird es vor allem um den Einsatz der sogenannten Mikrointervalle gehen, die in den Stücken der genannten Komponisten in ganz verschiedenartiger Form und mit unterschiedlichem Ansatz in Erscheinung treten. Moderation: Peter Michael Hamel mit anwesenden Komponisten. Verantw.: ZeitZeichen in Kooperation mit dem STUDIO 21 für aktuelle Musik, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 15 - 17 Uhr***Adventskränze binden**

hier können Sie gemeinsam mit anderen in der Markthalle einen Adventskranz herstellen. Bitte Strohunterlagen oder Weidenringe, soweit vorhanden, mitbringen, für Menschen ab 7 Jahren

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 16 Uhr***„Die kleine Nachtigall“ frei nach Hans Christian Andersen**

präsentiert vom MondEnsemble - Eurythmie Projekt

*Kammermusiksaal Altona, (ehemals Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr***Konzert der M. P. Belaieff-Stiftung**

Friedrich Lips, Bajan

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Paulus – Die Idee der freien Gemeinden**

Vortrag: Frank Ehmke

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00***„Hexenjagd“, Arthur Miller**

Klassenspiel der 12. Klasse

**Anfang Dezember****Samstag, 1. Dezember***Rudolf Steiner Schule Altona, von 12:00 bis 17:00 Uhr***Weihnachtsmarkt**

Einen Tag vor dem ersten Advent lädt die Schulgemeinschaft alle Interessierten zu unserem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein.

*Forum-Initiative, 15.00 bis 18.00 Uhr***Handweben mit der ganzen Familie**

Für Groß und Klein, für Mann und Frau, Mit Webbrettchen fertigen wir Stirnbänder, Lesezeichen, Pulswärmer, Stulpen, Täschchen, Etais ... z.B. als Weihnachtsgeschenk - mit Katalin Giesswein. (Bitte anmelden unter Tel.: 41 80 83)

*Johannes-Kirche, 18.00 Uhr***Abendandacht zu Beginn der Adventszeit.**

Friedrich Hussong, Predigt, Prof. Andreas Rondthaler, Orgel

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00***„Hexenjagd“, Arthur Miller**

Klassenspiel der 12. Klasse

*Rudolf Steiner Haus, 19:00 und 20:00 Uhr***Konzert: Klangabenteuer über sieben Oktaven**

mit Frank Reinecke, Kontrabass und Helge Slaatto, Violine. 19:00 Uhr: Die Komponisten geben eine Einführung in ihre Werke. 20:00 Uhr Konzert mit Werken von: Nikolaus Brass, Uraufführung (UA), Peter Michael Hamel (UA), Manfred Stahnke, Erhan Sanri, Hans Lüdemann (UA). Eintritt: 15.- erm. 10.- ZeitZeichen in Kooperation mit dem STUDIO 21 für aktuelle Musik der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. Siehe Anzeige S. 22

**1. bis 2. Dezember***Kammermusiksaal Altona, (ehemals Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24***Kammermusikkurs mit dem Nathan-Quartett**

Das Kursangebot richtet sich an Ensembles und Einzelteilnehmer. Amateure, Studenten und Schüler, die Freude und Begeisterung am kammermusikalischen Musizieren haben und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen möchten, können teilnehmen. Gearbeitet wird an einem Werk, welches entweder von dem jeweiligen Ensemble ausgesucht und vorbereitet wurde, oder, bei Einzelteilnehmern, von den Dozenten empfohlen wurde. Je nach Anzahl der angemeldeten Ensembles werden die Unterrichtszeiten am Samstag und Sonntag festgelegt. Es sind mindestens drei Unterrichtseinheiten vorgesehen. Weitere Informationen und Anmeldung: Roswitha Killian, Holtkamp 16, 22589 Hamburg, Fon/Fax: 040 - 870 11 00 E-Mail: r.killian@web.de Internet: www.kammermusikkurse.com

**Sonntag, den 2. Dezember***Kultur im Wohldorfer Damm 20 um 17:00 Uhr***Reisen im östlichen HIMALAYA**

Indien – Sikkim – Bhutan . Fotografien und Erzählungen von Ulrike Benkart. Landestypische Köstlichkeiten ab 16:30 Uhr, Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro, Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53

**Montag, 3. Dezember***Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00***Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2**

### Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:

#### Verein Studienhaus Göhrde

Die Kurse finden auf dem Bauckhof (B) in Amelinghausen oder in Nieperfitz (N) statt.

3. 11. (14:00 –18:00 Uhr)

#### Märchendichtung im Lichte der Anthroposophie

„Von der lebensgestaltenden und heilsamen Kraft der Märchen“ (Kurs 28 in Hamburg 2007), Gisela Marten, Hamburg

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter [www. anthronet.de](http://www.anthronet.de) – Kulturkalender und Adressen

**Für das laufende Schuljahr suchen wir noch eine(n)Fachbetreuer(in) für das Feldmesspraktikum.**



**Für das Schuljahr 2008/2009 suchen wir eine(n)Klassenlehrer(in).**



Diese Annonce richtet sich in erster Linie an Kollegen, die Erfahrung haben und gerne andere Schulen kennenlernen möchten. Wir suchen eine(n) qualifizierte(n) Fachbetreuer(in) für das Feldmesspraktikum im Mai 2008. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns über folgende Adresse auf:

**Rudolf-Steiner-Schule Nordheide**  
Mitarbeiterdelegation, z. Hd. Fr. Miesner  
Lange Str. 2,

Ab August 2008 ist die Stelle der Erstklasslehrerin, des Erstklasslehrers zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit, sich im laufenden Schuljahr einzuarbeiten. In Kombination mit einem weiteren Fach besteht Aussicht auf einen vollen Lehrauftrag. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die:

**21255 Kakenstorf**  
Tel.: (04186) 89350 Fax.: (04186) 893535  
E-Mail: [rss.nordheide-miesner@onlinehome.de](mailto:rss.nordheide-miesner@onlinehome.de)

# Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Wir laden alle Interessierten,  
die unsere Schule kennen lernen möchten,  
herzlich ein.

## Tag der offenen Tür

(Hospitationsmöglichkeit im Unterricht mit anschl. Gespräch)

am **14. November 2007**

von 7.45 bis 12.30 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung  
bis zum 09.11.2007 telefonisch, per Fax oder Email.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Quellent al 25; 22609 Hamburg  
Tel.: 040-81 99 26 40 - Fax.: 040-81 99 26 43  
E-Mail: [sekretariat@raphael-schule-hamburg.de](mailto:sekretariat@raphael-schule-hamburg.de)  
[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)

# VOGTHOF

Töpferei  
Holzwerkstatt  
Glaswerkstatt  
Heilpädagogische  
Grundausbildungsstätte  
Zivildienststelle

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft  
22949 Ammersbek  
Ohlstedter Straße 11  
Tel.: 040/ 605 678 0  
e-ma@il: Vogthof@t-online.de  
www.vogthof.de

## Grundsteinmeditation

Fr. 07. (19.00 Uhr) – So. 09. Dez. 2007  
(13.00 Uhr) im Rudolf Steiner Haus  
Hamburg

Die Grundsteinmeditation von Rudolf Steiner ist eine Zusammenfassung der gesamten Anthroposophie, ausgerichtet auf das Ziel der Menschheitsentwicklung, ein Juwel der Sprachschöpfung. Der Kurs richtet sich an Menschen mit Meditationserfahrung.

Kursleiter:  
Agnes Hardorp und Thomas Mayer.  
Kursgebühr 150,-, ermäßigt 100,-.  
Information und Anmeldung: [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de), Tel. 0831-5709512, 0041-61-5994187 oder 0177-6731498

## Feuchte Wände ? Feuchter Keller ?



aufsteigende Feuchtigkeit schadet :

- ⇒ der Gesundheit durch Schimmel
- ⇒ der Bausubstanz durch Mauerfraß,
- ⇒ dem Geldbeutel durch Energieverlust!

Mauerentfeuchtung zum günstigen Preis und mit Erfolgsgarantie !  
Kein Ausgraben, keine Chemie, ohne Lärm, Dreck oder Belastungen!

Olaf Jensen (baubiologischer Berater)  
Info-Telefon 040 - 24 88 73 20  
[www.my-castle.info](http://www.my-castle.info)



Die Rudolf-Steiner-Schule in **Hamburg-Bergedorf** sucht zum 1. Januar 2008 für die Dauer von zunächst 2 Jahren eine / einen

### Geschäftsführerin / Geschäftsführer

da der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand wechselt.  
Unsere einzügige Schule mit zur Zeit 380 Schülern basiert auf einem von den Eltern getragenen Schulverein sowie einem Förderverein. Angegliedert sind ein Kindergarten und ein Hort. Alle drei Einrichtungen arbeiten nach etablierten Qualitätssicherungsverfahren. Die betriebswirtschaftliche Größe und die Zahl der Mitarbeiter entsprechen einem mittelständischen Unternehmen.

In enger Zusammenarbeit mit den Selbstverwaltungsorganen der Schule obliegt Ihnen die kaufmännische Leitung der beiden Vereine und der drei Einrichtungen. Ihre Schwerpunkte sind: Budgetsteuerung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, Personalverwaltung, Gebäudemanagement, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten sowie die Vertretung nach außen.

Wir erwarten von Ihnen eine gefestigte Persönlichkeit sowie einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen.

Bitte bewerben Sie sich beim

Rudolf-Steiner-Schulverein, z.H. Herrn Weigelt, Am Brink 7, 21029 Hamburg

## nachts Kraft tanken!



Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • [www.diewohnkultur.de](http://www.diewohnkultur.de)

## „Die Philosophie der Freiheit“

### von Rudolf Steiner

Vortragsseminar mit Pietro Archiati

Zweiter Teil:

„Die Wirklichkeit der Freiheit“

Pietro Archiati ist der Überzeugung, dass „Die Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner für jeden heutigen Menschen die beste Hilfe sein kann, die eigenen Denkkräfte immer lebendiger zumachen. Verschiedene Teile des Vortrags werden als Denkübungen gestaltet. Es besteht Gelegenheit zur Aussprache. Der Veranstaltungsort, die Bundeslehranstalt Burg Warberg bei Braunschweig, ist eine mittelalterlich geprägte Idylle mit gediegenem Komfort.

**Beginn:**

Freitag, den 30. 11., 20.00 – 21.30 Uhr,

**Ende:**

Sonntag, den 2. 12., 10.00 - 12.30 Uhr

Sie können sich gerne anmelden, auch wenn Sie am ersten Teil des Vortragsseminars nicht teilgenommen haben.

**Die weiteren Termine:**

07.03. – 09.03.2008

06.06. – 08.06.2008

05.09. – 07.09.2008

05.12. – 07.12.2008

**Seminarort:**

Bundeslehranstalt Burg Warberg,  
An der Burg 3, 38378 Warberg.

**Kosten:**

Eintritt frei. Honorar für Herrn Archiati:  
nach eigenem Ermessen  
(Briefumschläge werden ausgelegt).

**Anmeldung und Auskunft:**

Dr. Horst G. Appelhagen,  
Elmwarteweg 32, 38173 Erkerode,  
Tel.: Mo.-Fr. 9 – 13 Uhr  
0 53 05/9 10 14 od.  
Fax: 0 53 05/9 10 15;  
E-Mail: hgappelhagen@t-online.de

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

Bundeslehranstalt Burg Warberg,  
An der Burg 3, 38378 Warberg;  
Gesamtpreis je Seminar pro Person einschließlich aller Mahlzeiten:  
DZ 110,00 EUR, EZ 130,00 EUR, jeweils m. DU/WC,  
Tel.: 0 53 55/96 10,  
Fax: 0 53 55/95 12 00;  
www.burg-warberg.de.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten können gerne bei Dr. Appelhagen erfragt werden (s. oben).

## Wintermarkt

Am Samstag, den 24.11.2007

von 10-17 Uhr lädt die Schulgemeinschaft der Rudolf Steiner Schule, Hamburg-Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg ein.

Es gibt Kreatives, Kulinarisches, Kammermusik, eine Eurythmieaufführung und vieles mehr. Wir freuen uns auf Sie.

## Die Bettelkönigin und ihre Kinder

Erzähltheater

von und mit Micaela Sauber

Regie: Jörg Andrees

15.11.07 - 20 Uhr Premiere

18.11.2007 - 17 Uhr

20.11.2007 - 20 Uhr

Ort: Theater Klabauter, Jungestr. 7a

Karten: 040-253 04 63 13

## Martinsbasar

am Samstag, den 17. Nov. 2007

Rudolf Steiner Schule, Christophorus Schule und Kindergarten, Bergstedter Chaussee 205-209

Große und kleine Menschen sind herzlich eingeladen von 12:30 – 17:30 auf dem Basar zu stöbern. Die Kinder können nach Herzenslust basteln, werkeln oder einem Puppenspiel zusehen. Es werden aufgeführt: „Die Kristallkugel“ sowie „Schneeweißchen und Rosenrot“. Außerdem werden viele liebevoll gestaltete Blumenkinder, Tiere, Holzspielzeug, Bücher, Profilscherenschnitte u.v.m. angeboten. Eine Espressobar und die Cafeteria laden ein zum Entspannen bei Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es kulinarische Köstlichkeiten wie Antipasti, Pizza, Creps und Waffeln sowie Leckerer vom Grill.

### natürlich gehen

seit über 20 Jahren in der Gertigstr. 35

22303 Hamburg - Nähe Kampnagel

Tel.: 27 20 86

Mo-Fr. von 10.30 - 14 h und von 15 - 18.30h, Sa von 10.30 - 15.30h

### Schuhe für Kinder und Erwachsene - bequem und schön

Socken aus kbA - pflanzlich gegerbtes Leder - Naturkautschuk-Sohlen - herausnehmbare Fußbetten - ökologische Pflegemittel

Mappen, Kästen, Forenballen, Bilder aufziehen



Wir binden oder reparieren  
**Ihre Bücher**  
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet  
www.buchbinderei-erdmann.de  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

## franziskus e.v.

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. ist eine junge Gemeinschaft am Stadtrand von Hamburg. Seit 1999 leben und arbeiten 24 seelenpflegebedürftige Erwachsene und ihre Betreuer in drei Wohngruppenhäusern/ Wohnungen und den angegliederten Werkstätten zusammen.

Zur Neubesetzung einer Wohngruppe mit z. Zt. sieben Menschen mit Hilfebedarf suchen wir zum 01.02.2008 in Vollzeit einen qualifizierten

### Sozialtherapeuten

Wenn Sie also Freude am Umgang mit Betreuten haben, Gestaltungsfreiräume eigenverantwortlich ergreifen wollen, kollegial im Team arbeiten können, flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Auch FSJ und Praktikanten sind immer herzlich willkommen.**

Ihre Bewerbung richten Sie Bitte an den Personalkreis

Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg  
Tel.: 040-870 870 – 0  
E-mail: bar@franziskus.net  
Internet: www.franziskus.net

## Schostakowitsch in Klang und Bewegung

Das 100.Geburtsjahr von Dimitri Schostakowitsch in 2006 wurde zum Anlass, dass zwei Eurythmie-Ensembles aus Russland und den Niederlanden sich zusammen fanden zum Musik-Eurythmie Projekt: „Schostakowitsch in Klang und Bewegung“.

Die fünf mitwirkende Musiker sind alle ehemalige Studenten des Moskauer Konservatoriums und stehen voll im öffentlichen Musikleben.

Nach den erfolgreichen Aufführungen im letzten Jahr durch die Niederlande, Belgien und Russland, ist die Schostakowitsch-Projekt Gruppe diesen Herbst wieder auf Tournee und wird am 10. November im Rudolf Steiner Haus in Hamburg auftreten.

Info/Reservierung: 040-4133160 oder via de web-site: [www.shostakovich-project.com](http://www.shostakovich-project.com)

### Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

### Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.  
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 14.00-19.00.  
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

## TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH

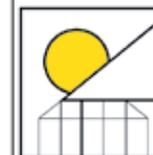


Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

### TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: info@tobias-haus.de

## SonnenBau



Individuelle Wintergärten  
Terrassenüberdachungen  
Beschattungsanlagen

Auf Wunsch alles aus einer Hand - auch Bauantrag, Fundament, Fußbodenaufbau und -belag, Heizung und Belüftung. Über 300 erstellte Glasbauten in/zwischen Hamburg und Bremen, 17 Jahre Erfahrung, beste Referenzen im ganzen Norden. Beratung und unverbindliches Angebot von:

### SonnenBau

Wolfgang Lings

27374 Visselhövede · Hiddinger Str. 23  
Telefon (04262) 2270 · Fax (04262) 4807  
[www.sonnenbau-wintergaerten.de](http://www.sonnenbau-wintergaerten.de)

## Jetzt online! [www.art-makes-sense.de](http://www.art-makes-sense.de)

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Köhner ...  
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.



Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmalstifte



Pastellkreiden



Schultaschen



Aquarellfarben



Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

**Gudruns Kleiderladen**  
 auf alle **KINDERSCHUHE**  
 von *Bundgaard*  
 und auf **BABY- UND KINDERKLEIDUNG**  
**50 % Rabatt**  
 www.gudruns-kleiderladen.de  
 Rellingen · Moorweg 89  
 Tel. 0 41 01 / 38 37 73

**paletti**  
 NATURWAREN  
 MODE · WÄSCHE  
 BABY-AUSSTATTUNG · FARBEN

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg  
 (Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71  
 www.paletti-naturwaren.de  
 Mo – Fr 10–18 Uhr Sa 10–14 Uhr

#### Leitung der Hauswirtschaft

Die Therapeutische Gemeinschaft Jenfeld ist eine (nichtanthroposophisch orientierte) Einrichtung der Suchtkrankenhilfe. Wir betreuen und behandeln Menschen mit Alkohol- und Medikamenten-problemen und Glücksspielsucht.

Wir suchen für die Hauswirtschaftsleitung eine Persönlichkeit mit anthroposophischem/ waldorfpädagogischem Hintergrund, mit Durchsetzungsfähigkeit, sehr guter fachlicher Qualifikation und Leitungserfahrung. Auf den Bewerber, die Bewerberin wartet der organisatorische Mitaufbau einer neu entstehenden Einrichtung mit 75 stationären Plätzen. Der Stundenumfang beträgt zunächst ca. 28 Wochenstunden. Voraussichtlicher Einstellungsstermin: Januar 2008

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bewerben Sie sich bitte schriftlich oder elektronisch bis zum 01.11.07. Auskünfte erhalten Sie von der Einrichtungsleitung. Wir freuen uns auf Sie.

Leiter TGJ: Herr M. Kaufmann  
 Therapeutische Gemeinschaft Jenfeld  
 Einrichtungsadresse während der Bauzeit:  
 August-Krogmannstr. 52, 22159 Hamburg  
 Tel. 040 654096-66 Mail: info.tgj@alida.de

**memento mori**  
 Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig und geht seinen individuellen Weg aus diesem Leben. Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des Abschieds und führen alle Formen der Bestattung durch.  
*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.*

Mozartstrasse 19 · 22083 Hamburg  
 Tel: 040 41 92 98 04  
 bestatterinnen@web.de

[www.bestatterinnen.de](http://www.bestatterinnen.de)

**Amara**

Wir bilden Heilpraktiker aus

**Ausbildungsbeginn**  
 Teilzeit: 22.10.2007  
*(Einstieg noch möglich!)*  
**Psychotherapeutischer Heilpraktiker**  
 09.02.2008

Am Born 19 22765 Hamburg  
 Tel. (0 40) 390 44 84 www.amara.de  
 Offizielle Schule des Verbands Deutscher Heilpraktiker

**Elektrosmog Erdstrahlen**

die unsichtbare Belastung aus der Wand in Ihrer Wohnung und Ihrem Schlafzimmer

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

**Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20**  
[www.olaf-jensen.info](http://www.olaf-jensen.info)

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
  - Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
  - Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
  - Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
  - Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
  - Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
  - Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
  - Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
  - Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
  - Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
  - Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
  - Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
  - Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
  - Arbeitsgruppe Tobias-Haus
  - Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo und Mi 16-19 h, Fr 14-18 h
- ## Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen
- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58
- ## Altenpflege
- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
  - Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30
- ## Auskunftsstellen
- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwänenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
  - Beratung für Zivildienstleistung im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
  - Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für bio-

logisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889

- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wessensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

## Bildende Kunst

- Galerie im Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)
- Methorst, Studien- und Begegnungszentrum der Christengemeinschaft, Diekendörn 12, 24802 Emkendorf, Tel. 0 43 30 / 996 90, Mo-Fr 9-12 Uhr
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T. 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T. 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Haus Mignon - Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Meierhof, sozialtherapeutische Initiative in Riecklingen, derzeitige Geschäftsstelle: c/o Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V., Op'n Hainholt 88a, 22589 Hamburg, T. 04893/1332 (Hitz)
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

## Kindergärten

- Waldorfschule Kindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfschule Kindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfschule Kindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfschule Kindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T.82 74 46
- Waldorfschule Kindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfschule Kindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfschule Kindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, Tel. 604 78 56
- Waldorfschule Kindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfschule Kindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfschule Kindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfschule Kindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfschule Kindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfschule Kindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfschule Kindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfschule Kindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfschule Kindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfschule Kindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfschule Kindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfschule Kindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfschule Kindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfschule Kindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfschule Kindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfschule Kindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfschule Kindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfschule Kindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Adressen

### Krankenhaus

- Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klafen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß / T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

### Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., OT Nieperfitz 2, 21369 Nahrendorf, Tel. 058 55 / 443
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479
- ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12

### Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

### Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

### Medizinische Initiativen

- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)
- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

### Musik

- Musikseminar Hamburg, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel.: 44 75 31
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976
- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

### Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchausee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutikum Hamburg-West e.V., c/o H. Batschko, Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel. 82 10 36
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

### Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- GLS-Gemeinschaftsbank eG, Filiale Hamburg, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 76 20
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
**Konto für Rechnungen und Abos:** Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto nur für Spenden:** 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e. V.  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

### Papierwerkstatt Demeter-Kräutergarten & Trockenobst

22929 Hamfelde/St.  
Dorfstraße 27  
Tel. 04154-84380

### Demeter - Gärtnerei Abo Kiste Laden Holzwerkstatt

22929 Köthel/Lbg.  
Donnerblock 24  
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle  
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

# SALIMA

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

**HORNEBURGER BÜCHERSTUBE**

**Luziferisch? Arimanisch? Erotisch?**

Was auch immer Sie zur / aus / vom Rande der Anthroposophie suchen — **wir haben die Literatur für Sie, portofrei** innerhalb Deutschlands ab **25€ Bestellwert** bzw mit Abbuchungserlaubnis. Wir suchen antiquarisch u. versenden weltweit. **Bestellen Sie** online oder per E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir liefern prompt.

**Ihre Buch-Handlung für Anthroposophie u. Waldorf-Pädagogik im Elbe-Weser-Dreieck**

**www.hornebuch.de**



**Versand- / ... und Ihre Buchhandlung vor Ort Internet- Buchhandlung**

e-mail: Hornebuch@t-online.de // Tel.: 04163-811341  
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342

**Anthroposophische Medizin im Hamburger Raum**

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für**

- **Adressen** von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge** zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen** zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

**Sie können uns erreichen Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr Tel. (0 40) 81 33 53**

**Besuchen Sie unsere Homepage [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)**

**Victor Thylmann Gesellschaft**  
Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg

**Der Hinweis im Abonnement**

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem: Absender nicht vergessen!**

**Kreta: 5 Ferienwohnungen, 2 - 5 Personen** v. Privat, 350 m zum Strand, 300,- bis 450,- EUR pro Woche inkl. Transfer. Tel.: 040/55 58 30 02, Fax: 040/55 58 30 04

**Italien/Marken: 4 FeWo, 2 - 5 Pers.** 300-450 EUR per Wo. von privat. Tel. 040/55583005, Fax 040/55583004, email: [italien@Klausmoehrmann.name](mailto:italien@Klausmoehrmann.name)

**Für Weihnachts- und Adventfeiern:** Ihre Märchen- und Geschichtenerzählerin [www.micaela-sauber.de](http://www.micaela-sauber.de)

**Für den Anbau der Lichtwurzel suchen wir eine landw. Fläche, -Garten od./u. Gewächshaus zu pachten oder zu kaufen (ab 200 qm). Wer kann helfen? 040-603 27 42**

**Gärtner-Altleier, Bj. 63, Exquissaiten** incl. Stimmschl., Koffer u. Schutzhülle EUR 1.700,- Genge Tel.: 040 796 10 48

**Sonnige Wohnung, 46 qm, 1 1/2 Zimmer** mit Galerie, Kü, Bad, teilmöbl. in HH Volksdorf zu vermieten, 520,- warm Gronemeyer, Tel. 040/60 350 64

**Gestresst? Burnout? Ist die Birne am durchbrennen?** Dagegen können Sie etwas tun. Diesen Herbst biete ich wieder Holzhackerseminare und Holzfällerkurse in frischer Waldluft. Keine lange Anreise erforderlich. Preisliste anfordern unter Chiffre 7

**Achtsam leben lernen!** Stressbewältigungskurs, krankenkassenbezuschusst (z. B. Securvita). 6.11 - 11.12. 07, Info und Anm.: 39 90 26 26

**Wohnen (+ Arbeiten) bei Bad Segeberg.** Wir (Familie mit 4 Kindern) suchen 3 - 4 Bauparteien, gerne Familien, die die Ausbaureserven unseres Resthofes nutzen wollen. 04551-995581

**Im November wird die Lichtwurzel in HH geerntet.** Haben Sie Interesse an der Pflanze, Saatgut oder Wurzel? Fam. Zebrowski da Silva, 040-603 27 42

**Teilmöbl. 2 Ziwhg. Sasel Einzelh.** 1.1.08 Miete 250 EUR, K + WNK 150 EUR Tel. 6018447 (weibl. P.)

[www.Anthro-Antiquariat.de](http://www.Anthro-Antiquariat.de)

**Eine private Kleinanzeige**

pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80; bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats: Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

**Pagina vitae**  
LEBENSBLÄTTER

Geschenke die berühren – pagina vitae sind handgefertigte Lebensblätter, in denen ausdrucksstarke Malerei und Kalligraphie verschmelzen. Jedes Exemplar ist ein kleines Meisterwerk und ein ganz besonderes Geschenk für jene, die Ihnen am Herzen liegen. Als kraftpendende, positive und spirituelle Kunstwerke werden sie den Beschenkten ein Leben lang begleiten. Eine unvergängliche Erinnerung an einzigartige Momente des Lebens.

ATELIER  
**KERSTIN CARBOW**  
KALLIGRAPHIE  
ILLUSTRATION  
MALEREI



Telefon 040 - 603 71 83 · [www.KerstinCarbow.de](http://www.KerstinCarbow.de)

## Private Kleinanzeigen

**Adventsfahrt zu Schiff mit winterlichen Märchen und Geschichten** erzählt von Micaela Sauber 9.12.07 16-18 Uhr - 040-4104713

**Kinderr. Familie sucht tatkräftige, kinderliebe, zeitlich flexible Frau**, die uns ca. 4 Std. tägl. im Haushalt unterstützen möchte. 400 EUR Job-Basis. Chiffre111

**Urlaub an der Ostsee** in Graal-Müritz. komfortable, ruhige Nichtraucher-Fewo. (54 qm, 2 -3 Pers.) in unmittelbarer Nähe zum Strand ab 40 EUR pro Tag, Tel.: 040/60 70 507 oder 0172-5445821

**Freies u. privates Rudolf Steiner Archiv** - Das Uranos Archiv kauft alles Antiquarische von Rudolf Steiner: ganze Nachlässe, alte Bücher, Notizen, Typoskripte, Manuskripte, Abschriften, Mitschriften, Schreibmaschinen getippte Vorträge und Nachlässe der Pioniere der Anthroposophie. Wir freuen uns auch über Spenden. Danke. Kontakt: Anke Siebel, Thadenstr. 45, 22767 Hambg., Tel.: 040-432 80 855

**Praxisraum in Naturheilpr./HH-Volksdorf** tageweise Mo,Di, Mi zu mieten, sowie Seminarraum am WE. Tel: 6095 1520

Zu verkaufen: **Flügel-Kantele** (Gärtner), 5 Jahre alt, wie neu, incl. Kasten, VB EUR 140 Krugmann, 80 99 50 69

**Ostsee. Fewo in Reetdachkate mitten im Naturschutzhof**, 2 km Wanderweg zum Strand. 3 Reit-Norweger, Fahrräder und Stille, pro Tag: 45 EUR. Tel. 04632-876460, bzw. -7266, Fax: 04632- 7240

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

**Atem - Klang - Stimme:** Seminar für aktive ChorsängerInnen! Atemführung, Resonanzräume, allgem. Entspannung, Klang und Text: Samstag, 8.12.2007 (10 - 18 Uhr) in Hamburg. Anmeldung: 04846/601593 oder info@stimm-stark.de

**Eimsbüttel: Die Kinderstube lädt ein am 16. Nov. um 15 Uhr zum Martinsbasar.** Es gibt Hübsches für den Jahreszeitentisch. Scheideweg 1 (Ecke Eppendorferweg)

**Eurythmiewerkstatt, Künstlerische Kurse, Heileurythmie. Herbstkurs:** Die menschliche Gestalt aus dem geistigen Ursprung. 5 Termine: 5.11.-3.12.07, montags 18 - 19 Uhr, Kostenbeitrag 40 EUR, Tel.: 04102-202818

**Antiquariat Ruth Jäger** Literatur zur Anthroposophie, Politik, Geschichte, Theologie, Literatur ... [www.antiquariat-jaeger.de](http://www.antiquariat-jaeger.de)

**HH-Altona, Homöopathisch ausgerichtete Zahnarzt-Heilpraktikerpraxis** hat noch einen Raum von 12 qm zu vermieten. Wartezimmer kann gerne gemeinsam genutzt werden. Tel.: 040/ 83 20 892

**Wir suchen für unsere 11jährige Tochter**, die den großen Schritt von der heilpädagogischen Raphael-Schule auf die Rudolf-Steiner-Schule-Nienstedten gewagt hat, **eine tägliche, konsequente Hilfe zur Hausaufgabenbetreuung und Aufarbeitung.** Fam.Tolisch o172-5200816



Für eine  
**anthroposophisch**  
erweiterte Heilkunst –  
IKK Hamburg

**A**nthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie  
unter [www.ikk-hamburg.de](http://www.ikk-hamburg.de)  
oder unter 01802 - 90 10 90





**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

**100% Vollkorn**

**100% Öko**

**100% Zukunft**



**2007**

**SIGNAL IDUNA-  
Umwelt- und Gesundheitspreis  
der Handwerkskammer Hamburg**

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen



Handwerkskammer  
Hamburg



**Geschäfte siehe Telefonbuch S. 435**  
Verkauf auch auf den Öko-Wochenmärkten  
und bei Springer Bio-Backwerk.

**Backstubenführungen**  
in der Produktion Rutschbahn 18,  
Anmeldung **Tel. 45 54 45**